

# Spielbank Wiesbaden: Bin ich denn blöd!? Und dafür lass' ich ein Wiesbadener Turnier sausen!

Es ist halt immer wieder eine schwierige Entscheidung, womit man sich seinen abendlichen Nervenkitzel verschafft. Und bei den Stichworten „Champions-League“ oder „Länderspiel“ sind halt viele Pokerfreunde jedes Mal wieder hin und hergerissen, ob sie lieber Fußball kucken oder ihr geliebtes Wiesbadener Turnier spielen sollen. Dabei geht in Wiesbaden doch beides!

So drängelten sich auch am gestrigen Champions-League-Mittwoch, dem 4. Mai, wieder knapp neunzig Pokerbegeisterte in der Wiesbadener Pokerarena. Das € 100 Turnier war zwar nicht ganz ausgebucht, aber trotz Schalke gegen ManU mit 48 Teilnehmern immer noch sehr spannend besetzt. Groß war auch von Anfang an der Run auf die Cashtables. Hier wurden gleich zu Beginn zwei Tische eröffnet und im Laufe der Nacht erhöhte sich diese Zahl auf vier. Die Wiesbadener Pokercrew war somit trotz Fußballknaller wieder voll ausgelastet.

Einen sehr guten Turnierstart erwischte Dr. Gamiolis, der sich schon bald auf 70.000 Chips hochgespielt hatte und damit locker und lässig den Final-Tisch erreichte. Den größten Pot gewann er dabei mit Pocket Buben.



Tobias B. (3) – Dr. Gamiolis (1) – Shaip Idrizi (2)

Gecallt von Pocket 9 machten er dann gleich im Flop sein Set und sein Gegner musste sich aus dem Turnier verabschieden. Gegen Ende des Turniers ereilte den sympathischen Griechen dann allerdings leider eine kleine Pechsträhne und zwei weitere Spieler, der Belgier Shaip Idrizi und der Deutsche Tobias B. schlossen zu ihm auf. Da es mittlerweile schon auf zwei Uhr ging, einigte man sich kurz entschlossen auf einen Pari-Deal und verabredete sich dabei gleich zum Cashgame am Wochenende.

Am heutigen Donnerstag steht wieder ein € 75 Turnier auf dem Programm. Auf [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht. Mehr als die Hälfte der 60 Plätze waren zur Mittagszeit bereits gebucht.

Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!

#### **Die Gewinner des Turniers vom Mittwoch, dem 04.05.2011:**

1. Dr. Gamiolis (GR) 1.160,- Deal
2. Shaip Idrizi (B) 1.150,- Deal
3. Tobias B. (D) 1.150,- Deal
4. NN 530,-
5. Sebastian Kästner (D) 430,-
6. Lee (D) 380,-

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes Turnier mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber sofern nicht ausgebucht bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An vier voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) und 5/5 (250) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen normalerweise noch zwei PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit Blinds 1/2 und 2/4, die aber derzeit wegen Umbau ruhen.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

## **Die Pokernacht in Zahlen:**

20:00 Uhr Turnierbeginn

100 € Texas Hold'em, Freeze-Out

48 Turnierspieler

5 Turniertische

4.800 Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 und 5/5

Die beiden PokerPro-Tische im AutomatenSpiel sind vorübergehend wegen Umbau geschlossen.

**Turnierleiter: Martin Kühnl**

**Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

**Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“